## JaS an der Grundschule Karl-Heiß

hier: Stellungnahme für den Antrag auf Stundenerhöhung

Das SG Soziale Dienste hat zuletzt im Frühjahr 2018 eine Erhöhung der wöchentlichen Stunden der JaS an der Grundschule Karl-Heiß befürwortet. Auf die inhaltlichen Ausführungen wird insofern Bezug genommen.

Mittlerweile wurden für alle JaS-Stellen im Bereich der Stadt Landshut ASD-JaS – Tandems eingerichtet. Im Sinne der strukturellen Verankerung der Schnittstellenfunktion der JaS gegenüber dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) bestehen somit verbindliche Kooperationen zu jeweils einer Fachkraft im Jugendamt.

Durch die intensive Arbeit der JaS an der Schule werden individuelle Bedarfe der Kinder und der Familien schneller erkannt und sie können zunächst niedrigschwelliger konkretisiert werden. Dies fördert die "Brückenfunktion" der JaS im Zusammenspiel zwischen dem Schulsystem und der Jugendhilfe.

Aus der intensiven Einzelfallkooperation heraus kann der unverändert hohe Bedarf an Einzelfallarbeit an der Grundschule Karl-Heiß weiter bestätigt werden. Die Steigerungen der individuellen Problemlagen von Schülerinnen und Schülern und somit auch die größer werdenden erzieherischen Herausforderungen der Eltern werden auch im Allgemeinen Sozialen Dienst erwartet und zeigen sich seit Jahren. Dies zeigt sich unter anderem in den konkreten Fallzahlen der Bearbeitungsfälle. Die notwendige Beratungsarbeit mit den Eltern der betroffenen Kinder wird auch bei der JaS einen zunehmenden Arbeitsanteil einnehmen, was auch bei der Bedarfsbemessung der JaS-Kapazitäten zu berücksichtigen ist.

Die Erhöhung der Wochenstunden auf 33 Stunden pro Woche wird insofern seitens des SG Soziale Dienste voll umfänglich befürwortet.

Landshut, 11.10.2021

i.A.

gez. Börgel

Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Sachgebietsleitung SG Soziale Dienste